

Begrenzte Parkmöglichkeit in der hauseigenen Garage vorhanden!
 Sie können die Wirtschaftskammer Österreich mit den
 Straßenbahnlinien 62 und 65, der Badnerbahn,
 mit dem Bus 13A bzw. mit der U-Bahn U1 erreichen.

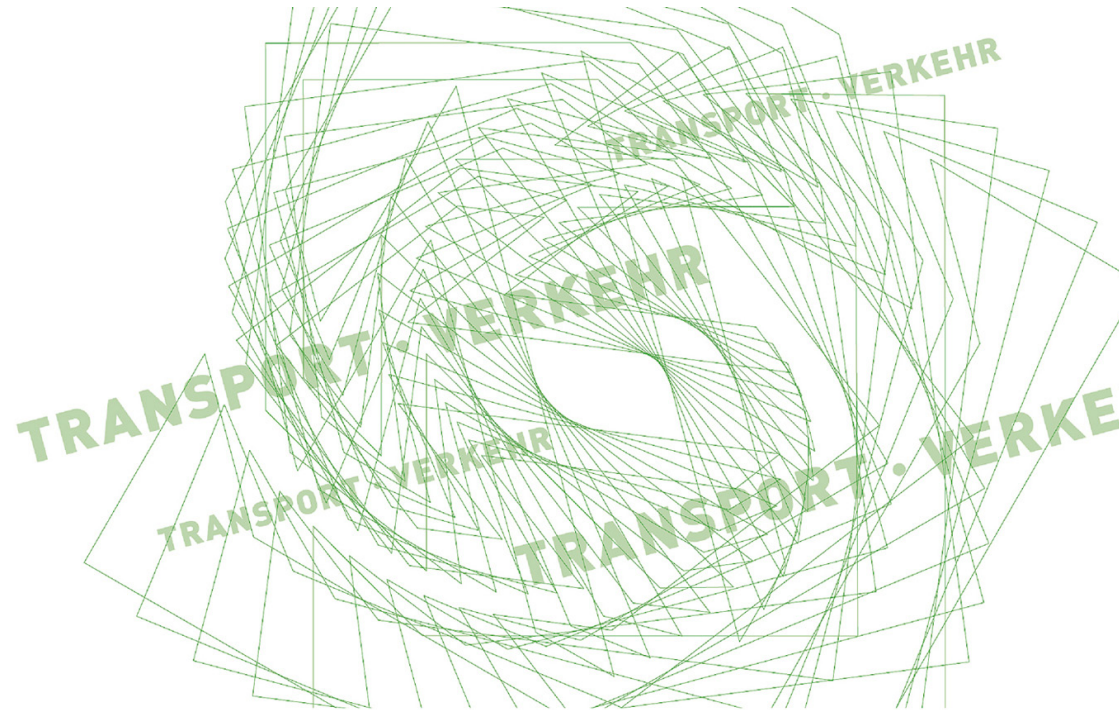
Koordination:
 Dr. Stefan Ebner
 Bundessparte Transport und Verkehr | Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
<http://wko.at/verkehr>

Anmeldungen bis 9. September an: veranstaltungsservice@wko.at



Besuchen Sie auch den Infostand klima:aktiv mobil
 „Road map für Unternehmen zur Förderung“!

Auf Ihre Teilnahme freut sich die
 Bundessparte Transport und Verkehr!



EINLADUNG

**Verkehr & Umwelt - Energiestrategie:
 Fuhrpark der Zukunft**
 Initiativen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz

Dienstag, 14. September 2010
 WKÖ | Rudolf Sallinger-Saal

PROGRAMM

13.00 Uhr	Check-In	Alternative Treibstoffe des künftigen Fuhrparks - Pflanzenöl, Bioethanol (E85), Erdgas/Biogas, Strom Mag. Alfred Berger, Raiffeisen Leasing Fuhrparkmanagement GmbH
13.30 Uhr	Umweltleistungen und Initiativen im Verkehr Ing. Mag. Alexander Klacska, WKÖ Obmann Bundessparte Transport und Verkehr	Entscheidungskriterien für alternative Fahrzeuge - Verfügbarkeit, Technik, Emissionen und Kosten von Treibstoffen, Anlagen und Fahrzeugen (Bussen) Dipl.Ing. Peter Wiesinger, Wiener Linien GmbH und Co KG
	Energiestrategie Österreich - Mehr Energieautarkie im Verkehr Dipl.Ing. Nikolaus Berlakovich, Umweltminister	Potentiale des Dieselmotors und Hybridtechnik bei Nutzfahrzeugen (Lkw, Busse) Mag. Franz Weinberger, MAN Nutzfahrzeuge
13.50 Uhr	Energieeinfluss im Verkehr - Technische und ökologische Herausforderungen Dipl.Ing. Günther Lichtblau, Umweltbundesamt	Angebot und Einsatzprofile von Elektroantrieben bei Transportern, Hybrid- und Erdgasantrieben bei Nutzfahrzeugen Mag. Karl Martin Studener, Iveco Austria Ges.m.b.H
	Podiumsdiskussion „Fuhrpark der Zukunft“ Dipl.Ing. Nikolaus Berlakovich, Umweltminister Mag. Regina Friedrich, Vizepräsidentin WK Steiermark, Frikus GmbH Ing. Mag. Alexander Klacska, Obmann Bundessparte Transport und Verkehr Max Schachinger jun., Schachinger Logistik Holding GmbH	16.30 Uhr Pause
14.30 Uhr	Pause	17.00 Uhr Innovation senken den Treibstoffverbrauch - „best practice“ - Beispiele -Treibstoffeinsparung durch Sprit sparende Fahrweise, Hödlmayr International AG -Hybridfahrzeuge im städtischen Verteilverkehr, REWE AG -Innovative Luftfilterreinigung, Filterjet Technologies Pte Ltd. -Gewichtsminimierung im Aufliegerbau, Berger Fahrzeugtechnik GmbH -Reifenwahl und Reifendruck, Semperit Reifen GmbH / Continental Gruppe -Online-Ökobilanzrechnung EcoTransIT (CO ₂ -Rechner), Schenker & Co AG
15.00 Uhr	Förderungen für betriebliche Verkehrsmaßnahmen - klima:aktiv mobil, betriebliche Umweltförderung Dipl.Ing. Robert Thaler, BMLFUW Dr. Klaus Frühmann, Kommunalkredit Public Consulting GmbH	17.45 Uhr Diskussion
	Energieeffizienzperspektiven in der Logistik Max Schachinger jun., Schachinger Logistik Holding GmbH	Moderation: Dr. Erik Wolf Geschäftsführer Bundessparte Transport und Verkehr

Fuhrpark der Zukunft: Initiativen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz

Die Österreichische Energiestrategie setzt sich zum Ziel, den Energieverbrauch im Jahr 2020 auf dem Niveau des Jahres 2005 zu stabilisieren. Entsprechend dem Energie- und Klimapaket der Europäischen Union soll die Energieeffizienz um 20 Prozent gesteigert werden. Bis 2020 sollen mindestens 20 Prozent der Treibhausgase gegenüber 1990 zu reduziert und im Verkehrsbereich der Anteil der erneuerbaren Energiequellen auf 10 Prozent - durch den Einsatz effizienter biogener Treibstoffe und der Förderung der Elektromobilität - angehoben werden.

Das Mobilitätsbedürfnis der Menschen und der Bedarf an Verkehrsleistungen der Wirtschaft werden künftig eher zunehmen als zurückgehen. Unterschiedliche Transporterfordernisse verlangen angepasste Fahrzeuglösungen. Güterbeförderungen im innerstädtischen Verteilverkehr werden daher vielfach von kleinen Transportern durchgeführt, während im Fernverkehr moderne Sattelzüge zum Einsatz kommen. Bei Personenbeförderungen gelten Busse als hocheffizientes Verkehrsmittel. Bei Personenkraftwagen müssen sich die Fuhrparkverantwortlichen zunehmend einen Überblick über alternative Antriebssysteme und alternativen Treibstoffe verschaffen, um Verkehre nachhaltiger abzuwickeln.

Viele Unternehmen steigen bereits auf emissionsarme und energieeffiziente Fahrzeuge um. Biokraftstoffe sind eine wesentliche Säule, die CO₂-Emissionen zu senken sowie die Abhängigkeit des Verkehrs von Erdölprodukten zu verringern. Die ambitionierten Ziele werden hauptsächlich durch die Verwendung von Biodiesel, Bioethanol, Pflanzenöl oder Biogas erzielt. Erdgas verbrennt generell sauberer als die anderen fossilen Brennstoffe. Hybridfahrzeuge besitzen vor allem bei Stop-and-Go-Verkehren große Vorteile, den Ausstoß von Schadstoffen und Treibhausgasen zu senken. Elektromotoren wird im Vergleich zu Verbrennungsmotoren eine beachtlich höhere Energieeffizienz zugeschrieben. Auf der Langstrecke bleiben Dieselfahrzeuge weiter ungeschlagen, ihnen wird jedoch noch weiteres Optimierungspotential zugestanden. Einem Anforderungsmix von Transportbedürfnissen steht eine breite Palette von Fahrzeuglösungen gegenüber. Mobilitätsmanagement zielt ergänzend auf die Optimierung der Verkehrswege (Routen) ab. Eine effiziente Verkehrsabwicklung verbessert die Umweltfreundlichkeit des Verkehrs und hilft den Betrieben, Kosten für Sprit zu sparen.

Unternehmen können für Investitionen in umweltfreundlichere Transportsysteme und Fuhrparks Förderungen beantragen, sofern damit Vorteile für die CO₂-Bilanz verbunden sind (Betriebliche Umweltförderung, klima:aktiv mobil, ERP-Kleinkreditprogramm).

Anhand erfolgreicher Pilot- und Demonstrationsprojekte sollen bei der Veranstaltung wichtige Aspekte wie Verfügbarkeit, technische Ausstattung oder Kosten von Treibstoffen und Fahrzeugen bei Fuhrparkumstellungen erörtert werden. Erfolgreiche Maßnahmen des Mobilitätsmanagements sollen darstellen, wie Energieeffizienzpotentiale lukriert werden können.

ANMELDUNG

Verkehr & Umwelt - Energiestrategie: Fuhrpark der Zukunft

Dienstag, 14. September 2010 | 13.30 - 18.00 Uhr
Wirtschaftskammer Österreich | Rudolf Sallinger-Saal
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

Anmeldungen erbeten bis spätestens 9. September 2010 an die
e-mail: veranstaltungsservice@wko.at oder an die folgende
Fax Nr.: 05 90 900-4589

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

„Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil!“

Titel, Vor- und Nachname:

Firma/Organisation:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

e-mail:

Datum:

Unterschrift: